

Öffentlicher Teil

TOP 01

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 5 Ortsbeiratsmitglieder anwesend,
- Beschlussfähigkeit ist gegeben (s. Anwesenheitsliste),
- weiterhin anwesend: Frau Hoppe (Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee)
Frau Simon (Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit)
Herr Scheidereiter
Herr Rohde (Planungsbüro)
Herr und Frau Matz
Frau Reichmann (PST)
Presse PNN und MAZ
sowie 17 Bürger.

TOP 02

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 03

Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 23.04.2008

B-Plan Seewiese

Herr Kürth fragt nach der Vorstellung der Bebauung von Frau Matz, aus der die Sichtachsen hervorgehen sollen sowie zu der Anmerkung von Frau Martins in der letzten Sitzung bezüglich der abzustellenden Boote auf dem Parkplatz. Er weist auf das Konfliktpotenzial hin.

B-Plan „Sperlingslust

Zur Problematik Sperlingslust wird informiert, dass keine Anwohnerversammlung stattfinden wird, sondern es wird am 12.06.2008 ein gemeinsames Gespräch mit der Gemeinsamen Landesplanung geben.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzungsniederschrift wird einstimmig bestätigt.

TOP 04

Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Büchner geht auf unserer vorletzten Ortsbeiratssitzung in dieser Wahlperiode im Wesentlichen auf folgende Schwerpunkte ein.

- Sanierungsgebiet kurz vor dem Abschluss
- Kossätenhaus kurz vor Eröffnung
- Versorgung in Ferch mangelhaft
- Verwaarloste Grundstücke in Ferch
- Gemeinsamer Termin Landesplanung (Anpassung FNP mit tatsächlichen Gegebenheiten)

Zum Baugeschehen :

- Kossätenhaus
- Straßenbau „Potsdamer Platz“
- Dorfaue Mittelbusch
- Pflasterrinne Dorfstraße
- Problematik Plakatierungsmöglichkeit für Vereine und Ortsfeste

Zum Sanierungsgebiet:

- In der letzten Gemeindevertretersitzung wurde beschlossen, die Aufhebung der Sanierungsgebiete Karl-Schuch- Weg und Seeweg bleibt erhalten / Antrag für Haushalt 2009 Sanierung des Karl-Schuch-Weges / Seeweg zum Teil durch Investor / zum Teil über FM in 2009. Die Außenhüllensanierung des ehemaligen Gemeindeamtes, Beelitzer Straße 2 soll noch in 2008 erfolgen.

Insgesamt können wir zufrieden sein, konnten doch mit Hilfe der FM viele städtebauliche Mängel beseitigt werden. Für Herrn Büchner ist die Dorfstraße noch mit einem Wermutstropfen verbunden. Schon nach 10 Jahren sind erhebliche Mängel aufgetreten, die uns zusätzlich viel Geld kosten.

Besonders zu erwähnen ist, dass wir erhebliche Eigenmittel aufgebracht haben aber keine Gebiete in Ferch vergessen haben (Straßenbau usw.).

- Kossätenhaus nun endlich bald fertig

Es war ein langer Weg mit vielen Hürden und Problemen.

Herr Büchner erinnerte daran, dass es die damalige Gemeindevertretung von Ferch war, die die ersten und entscheidenden Schritte vollzogen hat, um dieses Vorhaben überhaupt Wirklichkeit werden zu lassen.

Der Kauf des Gebäudes war nicht unumstritten, Dank gilt auch Herrn Bergemann, der uns mit seiner Idee überzeugt hat.

Der Dank gilt ferner Frau Helga Martins und dem Förderverein, der BM Hoppe, die nach anfänglicher Skepsis heute voll hinter dem Projekt steht und auch den vielen Unterstützern (z.B. Susanne Melior).

Das Museum wird dazu beitragen, dass der Ortsteil Ferch weiter bekannt wird und sich positiv auf den Tourismus in unserer Region auswirken.

Das Malerdorf Ferch war mal eine Idee, heute ist diese Idee Realität.

Das ist Grund zur Freude, anderes nicht.

- Leider hat unsere einzige Verkaufseinrichtung für Lebensmittel geschlossen.

Dies ist sehr bedauerlich, auch wir müssen uns die Frage stellen, wie können wir es erreichen, dass in Ferch eine bessere Versorgung gewährleistet wird.

Neben den Campingplätzen und dem Imbiss in der Beelitzer Straße, die wenigstens noch frische Brötchen anbieten, hat man in unserem Ortsteil keine Möglichkeit mehr einkaufen zu gehen.

Es sollte für die kommenden Ortsbeiratssitzungen Auftrag sein nach Wegen zu suchen, wie wir nicht nur Straßen bauen, sondern auch die Versorgung im Ort besser gestalten können.

Vielleicht sollte man über einen Discounter nachdenken (im Sommer wäre der Bedarf auf alle Fälle vorhanden).

Sicherlich spielt die Einwohnerzahl hierfür eine große Rolle, doch bei günstigen Konditionen wären Einzelhändler vielleicht bereit, auch in Ferch einen Laden zu errichten.

Herr Büchner erklärt, dass er zurzeit kein Patentrezept hat.

Für die Zukunft erklärt er aber, dass dies möglich sein wird.

- Verwaarloste Grundstücke:

Zwei Beispiele, das erste vor unserer Haustür (ehemaliges Willkommen), das zweite im

Mühlengrund (ehemaliges Haus Fritze Wolter).

Herr Büchner erklärt, dass es nicht schön ist, jedes mal an diesen Grundstücken vorbeizufahren und deren Zustand zu sehen.

Die Verwaltung muss hier alle Möglichkeiten ausschöpfen, um Grundstücksbesitzer dazu zu bewegen die Grundstücke zumindest in einen ordentlichen Zustand zu bringen (sofort handeln, aber nicht erst, nachdem man mal wieder nachgehakt hat)

Wir wollen staatl. anerkannter Erholungsort werden und haben solche Schandflecken im Ort. Im Mühlengrund werden die Ziegel verscherbelt und das Haus vergammelt weiter. Hier muss die Verwaltung, insbesondere das Ordnungsamt, handeln!!!

Der letzte Punkt ist der gemeinsame Termin mit der Gemeinsamen Landesplanung. Hier geht es insbesondere um die Verständigung auf die künftige Entwicklung in Schwielowsee und um die Möglichkeiten der Anpassung des FNP mit den tatsächlichen Gegebenheiten. In kommender Legislaturperiode muss der FNP angepasst werden; zur Not ist ein neuer aufzustellen, Potenziale sind allemal vorhanden.

Termine :

21. 06.2008	10 Jahre Kulturforum
02.08.2008	Fährfest
26.07.2008	Eröffnung HMK

TOP 05

Anhörung gemäß § 54 a (1) GO

TOP 05.1

Vorstellung Planung und Gestaltung Dorfaue Mittelbusch durch Ingenieurbüro PST

Frau Reichmann, PST, erläuterte die Planung für die Umgestaltung des Dorfplatzes in Mittelbusch. Die Ausführung ist in Natursteinpflaster vorgesehen. Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass Parkplätze nicht vorgesehen sind und das jetzige Straßenniveau etwas abgesenkt wird, damit kein Wasser mehr auf die Grundstücke läuft.

Es wird darauf hingewiesen, dass zu berücksichtigen ist, dass der Sand aus dem unbefestigten Weg in Richtung Radweg nicht angeschwemmt wird und die Regeneinläufe verstopft. Der Ortsbeirat Ferch stimmt dem vorgelegten Planungsentwurf unter Berücksichtigung der gegebenen Hinweise zu.

Frage zur finanziellen Beteiligung wurde gestellt. Bitte den Seitenweg prüfen, ob dieser im Ausbau ebenfalls verbessert werden kann.

TOP 05.2

Abwägungs- und Billigungsbeschluss Bebauungsplan-Entwurf "Seewiese", OT Ferch

Herr Rohde erläutert die Planung für die Seewiese.

Herr Kürth stellte fest, dass das Ziel des Ortsbeirates, die Fläche des bisherigen Hotelstandortes teilweise durch die Einrichtung eines Restaurants mit Veranstaltungssaal als öffentliche Fläche zu erhalten mit dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans nicht mehr erreicht wird. Die Fläche SO-2 soll in der Zeit zwischen Oktober und April eines jeden Jahres als Stellfläche für Boote und Trailer dienen. Wie bereits in der letzten Ortsbeiratssitzung erwähnt, ist hiermit ein gewisses Konfliktpotenzial vorprogrammiert.

Frau Matz erläuterte hierzu, dass resultierend aus einer gutachterlichen Stellungnahme die Kombination Wohnbebauung und Gaststätte aus Immissionsgründen nicht möglich ist und man sich entschlossen habe, die Gaststätte in die Fläche SO-1 zu integrieren. Frau Matz versichert, dass auf dem Parkplatz SO-2 nur Boote abgestellt aber nicht bearbeitet (Schleifen, Streichen etc.) werden. Außerdem steht die Seewiese der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Auf Wunsch des Ortsbeirates sollte die Größe der Boote beschränkt bzw. festgelegt werden.

Frau Martins ist nicht dafür, dass so ein kompaktes Gebäude wie vorgesehen im SO1 entsteht und fragt nach den Baulichkeiten für den Segelverein. Sie wird dem Vorhaben nicht zustimmen. Daraufhin erläutert Frau Matz die drei Varianten einschließlich Modellvorstellung.

Variante 1:

2 Baufenster: Integration des bestehenden Gebäudes in einen Gebäudekomplex von ca. 360 m² mit ca. 60 m² Fläche für den Segelverein, eine Fläche für Gaststätte und Toiletten sowie einer Terrasse zur Erweiterung der Gaststätte bei Veranstaltungen; Separates Gebäude mit einer Grundfläche von ca. 7 x 14 m für die DLRG-Station mit Toiletten/Waschraum.

Variante 2:

Gebäudekomplex in U-Form, alle Einrichtungen in einem Gebäudekörper integriert.

Variante 3:

Gebäudekomplex in L-Form, alle Einrichtungen in einem Gebäudekörper integriert, teilweise jedoch mit Obergeschoss.

Im Rahmen der Diskussion wies Herr Büchner auf die Unterschiede zwischen der neuen Bebauung und dem derzeit noch gültigen B-Plan hin, der eine wesentlich kompaktere Bebauung vorsah.

Herr Matz erläutert nochmals seinen Standpunkt zur Gesamtproblematik, nachdem Frau Martins ihm seine Auskünfte bei der ersten Konsultation, nämlich dass keine Boote auf dem Parkplatz abgestellt werden, vorgehalten hatte.

Herr Kürth favorisiert die Variante 1, wobei er jedoch Bedenken bezüglich der Genehmigungsfähigkeit im Uferbereich äußert. Er spricht ferner die Kosten des Saalaufbaues an (der Saal wird in der vorgestellten Variante mittels Fertigelementen nur aus Anlass der jeweiligen Veranstaltung im Bereich der Terrasse aufgebaut), die von einem gemeinnützigen Verein nicht tragbar sind. Frau Matz informiert hierzu, dass der Aufbau Sache des Betreibers sei und von diesem umzusetzen ist.

Die Variante 1 wird mit 4-Jastimmen und einer Enthaltung zur Beschlussfassung in die Gemeindevertretung empfohlen.

Frau Matz stellt die Anordnung der Wohnbebauung vor und bittet um Festlegung der Sichtachse. Mit der Empfehlung das erste Gebäude aus Richtung Potsdamer Platz etwas weiter nach links zu verschieben und nötigenfalls die entsprechenden Flächen von der Gemeinde anzukaufen, um die nötige Sichtachse zu schaffen, stimmt der Ortsbeirat Ferch der Wohnbebauung einstimmig zu.

Nach Diskussion wird Herr Rohde prüfen, ob mit dem B-Plan die Größe der Boote festgelegt werden kann.

Herr Krüger weist auf den Widerspruch hin, auf der einen Seite eine Sichtachse vom Potsdamer Platz zu schaffen und auf der anderen Seite am Seeweg Baumpflanzungen vorzunehmen.

Der Ortsbeirat Ferch empfiehlt, die Bäume vor dem Bergekran zu pflanzen, um damit den unschönen Anblick abzumildern.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig in die Gemeindevertretung zur Entscheidung empfohlen, mit den ergänzenden Hinweisen.

TOP 05.3

Änderungs- und Billigungsbeschluss Flächennutzungsplan-Änderung 2/08 "Seewiese", OT Ferch

Herr Rohde erläutert die erforderliche Änderung des FNP.
Die Empfehlung in die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

TOP 05.4

Beschlussfassung zur Neubenennung bzw. Umbenennung eines vorhandenen Stichweges zur Beelitzer Straße sowie der geplanten Straße im Gebiet des OT Ferch, jetzt Beelitzer Straße 35a-c

Frau Martins schlägt für die Neu- bzw. Umbenennung des Stichweges in der Beelitzer Straße den Namen „Arthur-Borghard-Weg“ vor. (Begründung siehe Beschlussvorlage)
Die Beschlussvorlage wird einstimmig in die Gemeindevertretung zur Entscheidung empfohlen.

TOP 06

Vorschläge und Anträge gemäß § 54 a (2) GO

Es gibt keine Vorschläge und Anträge des Ortsbeirates gemäß § 54 a (2) GO.

TOP 07

Entscheidungen des Ortsbeirates gemäß § 54 a (3) GO

Es gibt keine Entscheidungen des Ortsbeirates gemäß § 54 a (3) GO.

TOP 08

Sonstiges

- Frau Hoppe informiert, dass die Grabstelle für das Grabmal mit Ausnahmegenehmigung zugewiesen wurde. Es erfolgte ein Vororttermin mit Herrn Meier und weiterhin mit Frau Martins.
- Aus dem Investitionsplan 2008 des WAZV informiert Frau Hoppe, dass die Abrechnung des Lienewitzweges kostenmäßig ausgewiesen wurde und für die Bergstraße 50 T€ Fördermittel enthalten sind.
- Die Baumfällungen in Kammerode waren durch das Amt für Flurerneuerung genehmigt, Ersatzpflanzungen werden vorgenommen.

Nichtöffentlicher Teil

Die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung wurde in der vorgegebenen Form von den Anwesenden einstimmig bestätigt.

Herr Büchner beendet um 21:35 Uhr die Sitzung.

gez.: R. Büchner
Ortsbürgermeister

gez.: Martins
Protokoll

Gemeinde Schwielowsee,
Niederschrift der Sitzung Nr.
Sitzungstermin:
Sitzungsort:

OT Ferch
04/2008 des Ortsbeirates Ferch
Mittwoch, 11.06.2008, 19.00 Uhr
OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Anwesenheitsliste